



Vereinigung Cerebral Zürich

JAHRESBERICHT 2012





Begegnung mit Bernhardinern bei den Ferien im Wallis

Inhaltsverzeichnis

<u>Bericht aus dem Präsidium...</u>	<u>3</u>
<u>... und der Geschäftsstelle</u>	<u>4</u>
<u>Protokoll Mitgliederversammlung 2012</u>	<u>5</u>
<u>Statistik 2012</u>	<u>9</u>
<u>Erfolgsrechnung 2012</u>	<u>10</u>
<u>Bilanz 2012</u>	<u>12</u>
<u>Berichte</u>	<u>13</u>
<u>Vorstand und Geschäftsstelle</u>	<u>14</u>
<u>Wir danken herzlich...</u>	<u>15</u>

Bericht aus dem Präsidium...

Liebe Mitglieder, Gönner und Interessierte

Ich bin froh und stolz darüber, dass wir auch im vergangenen Jahr für viele Mitglieder und betroffene Menschen Freizeitaktivitäten, Wochenend- und Ferienangebote machen konnten und diese wurden wieder rege genutzt. Allen Mitarbeitenden, die dafür verantwortlich sind gilt mein herzlicher Dank.

An der letzten Mitgliederversammlung haben wir uns von unserer Kollegin im Vorstand, Cornelia Willener, mit einem grossen Dankeschön verabschiedet. Es ist uns gelungen mit René Kälin ein neues Vorstandsmitglied zu gewinnen. Als Betroffener bereichert René unser Gremium mit viel Sachwissen und kann aus reichen Erfahrungen unseren Blick weiter schärfen.

Die Arbeit im Vorstand ist anspruchsvoll und wir haben eine lange Liste von anstehenden Themen, die uns beschäftigen.

Im Sommer 2012 haben wir uns zu einer Retraite zusammengefunden um unser Leitbild neu zu überdenken und anzupassen. Wir werden es Ihnen an der nächsten Mitgliederversammlung präsentieren können. Die Retraite wurde sehr konstruktiv durch Frau Elisabeth Derisiotis begleitet.

In der Sommerpause haben wir einen gemeinsamen Ausflug nach Stans unternommen und dort das Wohnprojekt Atlantis von Leo Wolfisberg (ehemaliger Präsident des Dachverbandes Cerebral Schweiz) besucht. Wir wurden von ihm in die Geheim-

nisse eines solchen Vorhabens, das zum Ziel hat, Menschen mit Behinderung gemeinschaftliches Wohnen mit Assistenz zu ermöglichen, eingeführt. Das hat uns angeregt, nach Möglichkeiten für ein ähnliches Vorhaben im Raum Zürich zu suchen. Einen ersten Schritt haben wir noch vor Ende 2012 vollzogen, indem wir Mitglied des neu gegründeten Vereins „leben wie du und ich“ wurden. Der Einsitz von Pascale Egloff und Jeannette Frei im Vorstand dieses Vereins soll unser Engagement bekräftigen. Es ist uns ein Anliegen, in diesem Kontext uns für die Möglichkeiten der Assistenz einzubringen.

Ich danke all meinen MitstreiterInnen im Vorstand, Jeannette Frei und ihrem Team in der Geschäftsstelle und all unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern. Mit viel Einsatz, Kompetenz und Herzblut engagieren sich alle für die Anliegen unserer Mitglieder.

Auch im Namen des ganzen Vorstandes danke ich Ihnen, liebe Mitglieder von Cerebral Zürich, für das Vertrauen, das Sie uns entgegen bringen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch im vergangenen Jahr wieder Spenden und Legate entgegen nehmen durften. Dieses Vertrauen ehrt uns sehr. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen ein gutes und schönes neues Jahr mit Cerebral.

Marie-Therese Fasser

...und der Geschäftsstelle

Dem Dank unserer Präsidentin schliesse ich mich aus der Sicht der Geschäftsstelle sehr gerne an. Die Herausforderungen des letzten Jahres haben wir gemeistert dank dem engagierten und kompetenten Einsatz von Vielen.

Ein Beispiel sind unsere engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter, die alles daran setzen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende und unbeschwerte Ferien- und Freizeiterlebnisse zu ermöglichen.

Oder Nina Iqbal, welche die administrative Organisation unserer Aktivitäten für die Zeit ihres Mutterschaftsurlaubes ausgezeichnet vorbereitet hat, sodass Barbara Gütlin die Vertretung problemlos schon einen Monat früher als geplant übernehmen konnte. Mit grosser Flexibilität und Gewissenhaftigkeit hat sie diese Aufgabe bestens gemeistert.

Bestrebt die Verwaltungskosten tief zu halten und die Finanziellen Mittel direkt für unsere Mitglieder einzusetzen, haben wir uns gegen ein unumgängliches Update der Software entschieden, da damit die Kosten unverhältnismässig angestiegen wären. Es konnte eine preisgünstigere Softwarelösung ermittelt werden. Diese lässt sich den Bedürfnissen von Cerebral Zürich anpassen und weiterentwickeln.

Seit Jahren ist Barbara Gütlin mit unserer Buchhaltung betraut und hat zusätzlich schon einige Male bei

Notfalleinsätzen und der letzten Umstellung der Software 2006 wertvolle Dienste geleistet.

Wir sind dankbar, dass sie uns auch diesmal wieder mit Wissen, Erfahrung und Kreativität zur Verfügung steht.

Im Auftrag des BSV haben wir im Laufe des vergangenen Jahres die Kundenzufriedenheit erfragt. Wir danken allen, welche die Fragebögen ausgefüllt und zurückgeschickt haben. Die vielen positiven Feedbacks haben uns sehr gefreut. Gerne suchen wir nach Möglichkeiten Ihre Anregungen in die Planungen einzubeziehen und unsere Angebote zum Nutzen der Mitglieder weiter zu entwickeln.

Sie sind herzlich eingeladen uns auch ohne offizielle Umfrage jederzeit Ihre Anliegen und Bedürfnisse mitzuteilen.

Zwei wichtige aktuelle Themen sind das neue Erwachsenenschutzrecht und das Assistenzbudget. In Zusammenarbeit mit Procap, Insieme und der BKZ haben wir uns an verschiedenen Informationsveranstaltungen beteiligt. Wir werden die Umsetzung aufmerksam beobachten und weiterhin Netzwerkarbeit betreiben mit dem Bestreben dem Ziel der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe am Leben der Gesellschaft auch von Menschen mit einer komplexen Behinderung näher zu kommen.

Jeannette Frei

Mitgliederversammlung

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung Cerebral Zürich vom 20. Juni 2012

in der Jugendherberge Wollishofen, Mutschellenstr. 114, 8038 Zürich

1. Begrüssung

Die Präsidentin Marie-Therese Fasser heisst die anwesenden Mitglieder, Mitarbeitende, Wohlgesinnte und Nahestehende herzlich willkommen. Besonders begrüsst sie Yvonne Hämmig und Marcel Kaiser, die unseren Dachverband Cerebral Schweiz vertreten, Heinz Winzeler, den Präsidenten der Vereinigung Insieme-Cerebral Winterthur und Olga Manfredi, die Geschäftsleiterin der Behindertenkonferenz vom Kanton Zürich.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Das Traktandum Wahlen wird dahingehend ergänzt, dass René Kälin für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung steht. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

3. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag der Präsidentin wird Barbara Gütlin zur Stimmzählerinnen gewählt.

4. Abnahme Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.11.2011

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin dankt der Protokollführerin für die sorgfältige Arbeit.

5. Genehmigung Bericht aus dem Präsidium 2011

Der im verschickten Jahresbericht 2011 enthaltene Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2011 / Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Pascale Egloff präsentiert und erläutert die Rechnung 2011 anhand der Totalpositionen. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es Mehraufwand für Personal und Aktivitäten und proportional dazu einen Mehrertrag bei den Teilnehmerbeiträgen. Dies weil eine zusätzliche Ferienwoche angeboten werden konnte. Im Weiteren ist es gelungen den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Als ausserordentlicher Aufwand wurde das Restdarlehen von ProParents erlassen. Die Rechnung 2011 schliesst mit einem geringen Minus von CHF 953.05. Die Revisionsstelle A&O Treuhand- und Wirtschaftsprüfungs-GmbH empfiehlt in ihrem Bericht die vorgelegte Rechnung zu genehmigen. Dem wird einstimmig entsprochen und der Vorstand entlastet. Die Präsidentin bedankt sich bei allen für das fulminante Ergebnis und das fast punktgenau eingehaltene Budget.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag - Mitgliederbeitrag

Der Vorstand stellt der Versammlung den Antrag den Aktiv-Mitgliederbeitrag auf Fr. 50.-, den Passiv-Mitgliederbeitrag auf Fr. 30.- belassen. Dies wird einstimmig angenommen.

8. Verabschiedung / Wahlen

Nach sechsjähriger Mitarbeit im Vorstand steht Cornelia Willener für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Tobias Biber dankt ihr im Namen aller für die angenehme und wirkungsvolle Zusammenarbeit, die anregenden und produktiven Sitzungen und den Beitrag zu einer humorvollen Atmosphäre.

Für eine weitere Amtsdauer stehen Marie-Therese Fasser als Präsidentin, Pascale Egloff und Tobias Biber als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Sie werden in Globo einstimmig wieder gewählt und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Im Weiteren stellt sich René Kälin zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung. Da er heute nicht anwesend sein kann, werden Lebenslauf und ein Photo am Beamer projiziert. Er ist Betroffen, Rollstuhlfahrer und von Beruf Informatiker. Er wünscht sich durch die Mitarbeit im Vorstand, gekoppelt mit eigener Erfahrung und Know-how, den Mitgliedern Möglichkeiten zu schaffen und Wege aufzuzeigen, sich noch mehr in die (Um-)Welt einbringen zu können. René Kälin wird einstimmig gewählt.

9. Anträge

Im Februar trafen sich Interessierte zu einer Informations- und Austauschveranstaltung für Menschen mit einer leichten cerebralen Bewegungsstörung. Es zeigte sich das Bedürfnis nach Angeboten für diese Gruppe von Betroffenen. Konkret haben sich drei Personen zusammengetan, die eine physiotherapeutisch begleitete

Wandergruppe gründen wollen. Eine der Initiantinnen stellt die Idee kurz vor. Die Präsidentin eröffnet die Diskussion zu diesem Projekt. Die Rückmeldung ist durchwegs positiv. Die konsultative Befragung der Anwesenden ergibt einstimmige Zustimmung. Der Vorstand freut sich über diese Initiative und wird diesen Antrag bearbeiten und sich um die Finanzierung kümmern.

10. Diverses

Jubiläen LeiterInnen:

Sibylle und Felix Hochstrasser 20 Jahre, Franziska Muhmentaler 15 Jahre, Conny Giansesi und Julia Zogg 10 Jahre. Andreas Maier dankt ihnen im Namen des Vorstandes sehr herzlich für das lange Engagement. Motiviert, verantwortungsbewusst und kompetent ermöglichen sie unseren Gästen spannende und unbeschwerte Ferien- und Freizeiterlebnisse. Neben einem süssen Dankeschön erhalten alle ein entsprechendes Dienstalergeschenk.

Kundenzufriedenheit:

Cerebral Zürich will seine Angebote und Aktivitäten kundenorientiert entwickeln. Dazu sind alle eingeladen ihre Ideen, Anliegen und Bedürfnisse mitzuteilen. Dies kann auch mittels der im Auftrag des BSV verschickten Fragebogen geschehen. Jedes Feedback ist willkommen.

ProParents:

ProParents wollte sich als Beratungsstelle für Eltern positionieren. Kathrin Bärtschi hat

dafür viel Energie aufgewendet, der Erfolg blieb bescheiden. Die veränderte persönliche Situation hat Kathrin Bärtschi dazu gezwungen, dieses Engagement aufzugeben. Cerebral Zürich wird sich weiterhin für die Beratung von betroffenen Eltern einsetzen und den Leistungsnachweis weiter anbieten.

BKZ:

Olga Manfredi überbringt einen Gruss der BKZ (Behindertenkonferenz Kanton Zürich).

Diese wurde vor 30 Jahren als Dachorganisation aller Behindertenorganisationen vom Kanton Zürich als Interessenvertretung, Informationsdrehscheibe und Koordinationstelle gegründet.

Die Behörden wollen nur eine Ansprechstelle für behinderten-spezifische Fragestellungen und nur zusammen kann etwas erreicht werden. Cerebral Zürich ist eines der Gründungsmitglieder und heute im Vorstand und dem Ausschuss der IG Fahrdienste vertreten. Olga Manfredi dankt für die gute Zusammenarbeit und lädt alle ein sich mit Fragen per Mail oder Telefon bei der BKZ zu melden oder mal auf einen Kaffee vorbei zu kommen.

Cerebral Schweiz:

Yvonne Hämmig bringt Grüsse des Dachverbandes und berichtet über den laufenden Strategieprozess. Dies ist eine herausfordernde Aufgabe. Inzwischen haben Website, Bulletins und Jahresberichte schweizweit eine gemeinsame Aufmachung. Denn wer

gehört werden will, muss geeint auftreten. Im Dachverband herrscht Freude über solch aktive Kantonalvereinigungen wie Cerebral Zürich und Dankbarkeit für das Einbringen von Erfahrungen der Basis.

Insieme-Cerebral Winterthur:

Heinz Winzeler berichtet vom Aufbau einer intensiven Zusammenarbeit mit Cerebral Zürich im administrativen Bereich und dankt für die Offenheit.

Zum Schluss spricht die Präsidentin allen ihren Dank aus, die ideell oder durch den Mitgliederbeitrag Cerebral Zürich unterstützen.

Im Besonderen dankt sie dem Team der Geschäftsstelle, den VorstandskollegInnen, den Leitenden und allen Engagierten für den bewundernswerten Einsatz. Sie schliesst die Versammlung um 20.00 Uhr und lädt alle zu Imbiss und Austausch ein.

Zürich, 27. August 2012

Jeannette Frei
Geschäftsleiterin

Juni 2012 Ferien für Erwachsene im Wallis



Postautofahrt von Visp nach Saas Grund



Ausflug nach Brig

Statistik 2012

Ferien und Wochenenden

	Dauer	TeilnehmerInnen	Betreuerteam
Ferien Kinder	3 x 8 Tage	59	78
Ferien Erwachsene	3 x 15 Tage	52	81
Wochenenden	9 x 2 Tage	69	72
	6 x 2.5 Tage	57	59

Jahreskurse

	Dauer	TeilnehmerInnen	Betreuerteam
Schwimmen	41 Doppelstunden	10	4
Wahrnehmen/Bewegen	37 Kursabende	9	2

Diverse Angebote

	Dauer	TeilnehmerInnen
Elterngruppe ZH Oberland	7 Treffen	10 Familien
Elterngruppe Pfäffikon	6 Treffen	3 - 5 Familien
Ausflüge	4 x 1Tag	30 TeilnehmerInnen (durchschn.)
Montagabend Ausgang	11 Abende	16 TeilnehmerInnen (durchschn.)
Disco	10 Nachmittage	25 TeilnehmerInnen (durchschn.)

Erfolgsrechnung 2012

A U F W A N D	2012 CHF	2011 CHF
Personalaufwand:		
Lohn Geschäftsstelle	129'862.60	139'230.00
Lohn Leiter / Betreuer	203'564.95	205'510.00
Sozialleistungen	43'907.75	44'996.00
Weiterbildung	9'550.40	3'953.03
Spesen, Sitzungen, Reisekosten	3'335.20	3'960.45
Personalrekrutierung	503.90	902.50
Übriger Personalaufwand	2'458.10	2'378.25
Honorare: Buchhaltung / Controlling / Projekte	31'323.15	8'355.90
Total Personalaufwand	424'506.05	409'286.13
Sachaufwand:		
Raumaufwand	27'877.50	28'336.10
Übriger Betriebsaufwand:		
Büromaterial, Drucksachen	1'673.63	3'288.20
Jahresbericht	2'046.60	1'938.60
Aussand	8'256.35	6'120.05
Fachbücher / Zeitschriften / Film	170.30	182.80
Post / Telefon / Fax	4'203.20	4'024.50
EDV und Unterhalt	11'544.50	3'501.50
Versicherungen	1'233.30	1'500.50
Diverser Sachaufwand	1'786.50	10.00
Abschreibungen	2'933.40	5'869.00
Total Sachaufwand	61'725.28	54'771.25
Aktivitäten:		
Unterkunft und Verpflegung	171'961.20	181'860.90
Miete	9'450.00	10'724.00
Transporte	48'677.65	42'671.55
Veranstaltungen / Aktivitäten	8'340.80	6'628.40
Mitgliederaktivitäten	7'963.50	7'356.75
Diverses Aktivitäten	3'555.30	3'743.20
PR / Öffentlichkeitsarbeit	95.00	970.00
Beiträge	1'250.00	2'000.00
Projekte	0.00	0.00
Total Aktivitäten	251'293.45	255'954.80
TOTAL AUFWAND	737'524.78	720'012.18

E R T R A G	2012	2011
	CHF	CHF
Ertrag Mitgliederaktivitäten:		
Ertrag aus Teilnehmerbeiträgen	130'510.00	128'115.00
Total Ertrag aus Mitgliederaktivitäten	130'510.00	128'115.00
Beiträge:		
BSV/Vereinigung Cerebral Schweiz	481'803.85	469'701.55
Vereinigung Cerebral Schweiz/Stiftung Cerebral	19'242.00	19'424.00
Stiftung Denk an mich	23'823.00	21'456.00
Stiftung Cerebral	6'000.00	5'000.00
Mitgliederbeiträge	29'180.00	31'290.00
Total Beiträge	560'048.85	546'871.55
Finanzerfolg		
Zinsertrag	1'449.35	1'966.55
Wertschriftenerfolg	4'764.25	4'725.55
Total Finanzerfolg	6'213.60	6'692.10
T O T A L E R T R A G	696'772.45	681'678.65
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-40'752.23	-38'333.53
Ausserordentlicher Erfolg:		
Spenden diverse	57'980.84	50'574.30
Legate	74'437.20	1'000.00
Debitorenverlust	-2'495.00	-4'190.00
Veränderungen Rückstellungen Projekte	-86'400.24	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	-155.00	-10'004.00
Total Ausserordentlicher Erfolg	43'367.80	37'380.30
J A H R E S E R F O L G	2'615.57	-953.23
REKAPITULATION		
Total Ertrag	696'772.45	681'678.65
Total Aufwand	-737'524.68	-720'012.18
Total Ausserordentlicher Erfolg	43'367.80	37'380.30
J A H R E S E R F O L G	2'615.57	-953.23

Bilanz per 31. Dezember 2012

A K T I V E N	2012	2011
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kasse	251.80	88.80
Post	660'124.32	447'047.88
Bank	172'615.08	315'845.72
Wertschriften	105'851.50	105'851.50
Debitoren	3'045.00	6'550.00
Debitoren Verrechnungssteuer	1'300.52	1'590.36
Debitor AHV/IV/EO/ALV	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	23'048.90	7'868.40
Total Umlaufvermögen	966'237.12	884'842.66
Anlagevermögen		
Mobilien	1.00	1.00
EDV	1.00	2'934.30
Darlehen ProParents, zinslos	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	2.00	2'935.30
TOTAL AKTIVEN	966'239.12	887'777.96
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	27'873.45	27'965.55
Kreditor AHV/IV/EO/ALV	626.95	1'975.00
Rückstellung Vereinsaktivitäten	300'540.00	300'540.00
Rückstellung Projekte	86'400.24	0.00
Transitorische Passiven	3'613.85	12'728.35
Total Fremdkapital	419'054.49	343'208.90
Vereinskapital		
Kapital per 1. Januar	544'569.06	545'522.29
Ergebnis	2'615.57	-953.23
Total Vereinskaptal 31. Dezember	547'184.63	544'569.06
TOTAL PASSIVEN	966'239.12	887'777.96

Finanzbericht zur Jahresrechnung 2012

Auf Stufe ordentliches Ergebnis betrug der Verlust im Jahr 2012 CHF 40'752.23 (gegenüber Vorjahr CHF 38'333.53).

Im Jahr 2012 konnten wir Spenden im Betrag von CHF 57'980.84 und ein Legate von CHF 74'437.20 (Vorjahr CHF 1'000) entgegen nehmen. Der Verlust im operativen Ergebnis konnte mit den Spenden und den Legaten ausgeglichen werden. Der Jahreserfolg beläuft sich auf CHF 2'615.57 (Vorjahr Verlust CHF 953.23).

Der Gesamtaufwand 2012 betrug CHF 737'524.78 (gegenüber Vorjahr CHF 720'012.18), was eine Zunahme des Aufwandes von CHF 17'512.60 ausmacht, hauptsächlich bedingt durch die leicht erhöhten Kosten in Buchhaltung/Projekte. Hauptursache der Kostensteigerung war die Software Umstellung. Künftig werden aufgrund dieser Umstellung die IT Unterhaltskosten wesentlich gesenkt werden können. Der Gesamtertrag inklusive ausserordentlicher Erfolg betrug CHF 696'772.45 (gegenüber Vorjahr CHF 681'678.65).

Die sich im Umlaufvermögen befindenden Mittel (unter anderem Wertschriften) wurden und werden nach wie vor konservativ bewirtschaftet. Im Jahr 2012 erzielten wir einen Finanzerfolg von CHF 6'213.60 (gegenüber Vorjahr CHF 6'692.10).

In Anbetracht aller Fakten kann bestätigt werden, dass die Vereinigung Cerebral sich auch Ende 2012 in einer erfreulichen Finanzlage befindet.

Pascale Egloff

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Vereinigung Cerebral Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung der Vereinigung Cerebral Zürich für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil der Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (Bilanz CHF 966'239.12 sowie Gewinn CHF 2'615.57) nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden-Dättwil, 27. März 2013

A&O Treuhand- und Wirtschaftsprüfung GmbH

Franco Ponti

Leitender Revisor, zugel. Revisionsexperte

Vorstand und Geschäftsstelle

Präsidium	Marie-Therese Fasser	Zürich
-----------	----------------------	--------

Finanzen	Pascale Egloff	Birmensdorf
----------	----------------	-------------

Entlastung	Andreas Maier	Uster
------------	---------------	-------

Aktivitäten	Tobias Biber	Zürich
-------------	--------------	--------

PR/Öffentlichkeitsarbeit	Erika Kunz	Hombrechtikon
--------------------------	------------	---------------

IT	René Kälin	Zürich
----	------------	--------

Geschäftsstelle	Mutschellenstrasse 79 8038 Zürich Tel. 044 482 73 63 Fax 044 482 84 24 info@cerebral-zuerich.ch www.cerebral-zuerich.ch
-----------------	--

Geschäftsleiterin	Jeannette Frei
-------------------	----------------

Assistentin	Nina Iqbal
-------------	------------

Wir danken besonders herzlich...

...unseren Mitgliedern und Spendern, welche in Freude und Trauer an uns dachten....

(Spenden ab Fr. 100 aufgeführt)

Almut Silke von Jurgensonn, Zürich

Familie Bianchi, Herrliberg

Familie Helbling, Fällanden

Familie Marti, Forch

Hermann Klaus-Stiftung, Zürich

Karin Deichert, Zürich

Kath. Pfarramt, Walde

Kath. Pfarramt, Goldingen

Katja Meier, Rümlang

Margaretha Abegg, Erlenbach

Maria Stiftung, Vaduz

M.+R.Toccoli, Dällikon

Schule Gassacher, Binz

Wilfred Sloane Stiftung, Zürich

...für die Unterstützung durch...

das Bundesamt für Sozialversicherung BSV, Bern

die Vereinigung Cerebral Schweiz, Solothurn

die Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern

die Stiftung „Denk an mich“, Zürich

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die grosszügige Unterstützung und Solidarität. Für die Umsetzung unserer Aufgaben sind wir auch in Zukunft auf Ihr Wohlwollen angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Die Vereinigung Cerebral Zürich
wird unterstützt durch:

Bundesamt für Sozialversicherung, BSV
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Stiftung „Denk an mich“
Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate

Vereinigung Cerebral Zürich
Mutschellenstrasse 79
8038 Zürich
Telefon 044 482 73 63
Fax 044 482 84 24
PC 80-12958-3
info@cerebral-zuerich.ch
www.cerebral-zuerich.ch

Druck: Akeret Druck AG, Dübendorf